

Steckbrief Helge Buckow



Ich bin 1970 in Berlin Tempelhof geboren. Seit 2017 bin ich aktives Mitglied im Ortsverband Schöneberg und dort stellvertretender Vorsitzender. Des Weiteren bin ich Vorsitzender des LFA Digitalpolitik. Im November 2020 wurde ich Beisitzer im Landesvorstand der Berliner FDP. Im Wahlkampfjahr 2021 war ich Kandidat für das Abgeordnetenhaus auf Platz 4 der Bezirksliste der FDP für Tempelhof Schöneberg.

Beruflich betreibe ich seit 9 Jahren meine eigene Softwarefirma mit dem Schwerpunkt digitales Teilnehmermanagement (yve event tool). Als Unternehmer habe ich liberale Grundwerte zu schätzen und leben gelernt, dabei habe ich eine starke hand-on Erfahrung im Bereich IT entwickelt. Ich war zuvor 10 Jahre bei McKinsey & Co. als Senior Berater tätig und davor 7 Jahre IT-Projektleiter bei der Deutschen Bank in New York. Mit über 26 Jahren Berufserfahrung in IT habe ich eine hohe Expertise bei Digitalisierungsprojekten entwickelt. Ich bin Diplom Physiker (FU Berlin) und habe einen MBA der Columbia University. Ich bin verheiratet und habe eine 12-jährige Tochter.

Mein politisches Interessenschwerpunkt ist Digitalpolitik. Ich sehe Digitalpolitik als Querschnittsthema, deshalb habe ich als Vorsitzender des LFA Digitalpolitik die Zusammenarbeit mit den anderen LFAs gestärkt und gemeinsam Themen wie Einsatz von Open Source, Akzeptanz von Künstlicher Intelligenz, Digitale Wettbewerbsfähigkeit in Europa und digitale Verwaltung vorangetrieben. Im Wahljahr habe ich als Kandidat für das Abgeordnetenhaus einen sehr aktiven Wahlkampf in Schöneberg an unseren Wahlkampfständen betrieben.

Im Landesvorstand bin ich zuständig für Digitalpolitik. Als IT-Beauftragter habe ich gemeinsam mit Martin Dickopp im Landesvorstand die Digitalisierung der Berliner FDP vorangetrieben. Ich habe die Einführung des digitalen Versammlungssystems OpenSlides unterstützt, an der Auswahl des Providers und der Plattform für die Webseite des Landesvorstandes mitgearbeitet und die Einführung der Plattform für die Ortsverbände vorangetrieben. Als IT-Beauftragter habe ich mitgeholfen, alle laufenden digitalen Themen für den Landesvorstand zu bearbeiten und Empfehlungen für Entscheidungen zu erarbeiten.

Wir haben einen großen Fortschritt in den letzten 2 Jahren bei der Digitalisierung der Partei machen können. Dies möchte ich auch in der nächsten Wahlperiode fortführen. Es ist aber noch vieles mehr möglich und notwendig, insbesondere eine bessere Steuerung unserer Projekte und eine bessere digitale Unterstützung bei internen Prozessen. Dafür möchte ich als Beisitzer im Landesvorstand weiter tätig sein.